

FREITAG
09. DEZEMBER



Begrüßung und Einführung

9:00 bis 9:20 Uhr

Felix Gaillinger, M.A. (Wien)

Keynotes

9:20 bis 10:45 Uhr

Konzeptionelle
Vor/überlegungen



Moderation:
Dr. Lisa Yashodhara Haller (Frankfurt)

**Mit Recht umgehen. Ansätze der
kulturanthropologischen
Rechtsforschung.**

Prof. Dr. Beate Binder (Berlin)

**Doing Family oder Doing Kinship.
Konzeptuelle Geschmacksfragen oder
relevant fürs Recht?**

Dr. Karin Jurczyk (München)

Kaffeepause

10:45 bis 11:00 Uhr

Panel 1

11:00 bis 12:30 Uhr

Rechtsdefinitionen um/deuten?



Moderation:
Theresa Richarz, M.A. (Hildesheim)

**Die Ausgestaltung des
Abstammungsrechts als Statusrecht.
Implikationen für die rechtliche
Elternschaft.**

Fiona Behle, MLaw (Zürich)

**Die Konstruktion der Kernfamilie nach
Fehlgeburt im novellierten
Personenstandsrecht.**

Dr. Julia Böcker (Lüneburg)

Anmeldungen an:

tagungDKDL.euroethno@univie.ac.at

DOING KINSHIP BY DOING LAW?

ZUR ALLTAGSBEBEUTUNG
VON RECHT IN
VERWANDTSCHAFTLICHEN
KONTEXTEN

DIGITALE TAGUNG



universität
wien

Institut für
Europäische Ethnologie



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät



Mittagspause

12:30 bis 13:15 Uhr

Panel 2

13:15 bis 15:00 Uhr

Rechtliches durch/queeren?



Moderation:
Enea Cocco, M.A. (München)

**Rechtlicher Wandel im
Schnecken tempo.
LGBTQ*-Familien zwischen
Gleichstellung und Heteronormativität.**

Prof. Dr. Mona Motakef (Dortmund)

Dr. Julia Teschlade (Berlin)

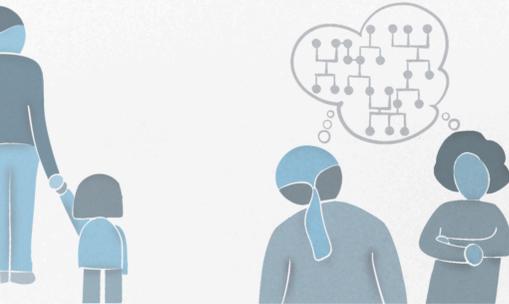
Prof. Dr. Christine Wimbauer (Berlin)

**Entpolitisierung durch gleiche Rechte?
Queere Lebensformenpolitik als
transformative Rechtspolitik.**

Dr. Liza Mattutat (Lüneburg)

**Queere Verwandtschaften – Queere
Demokratien.**

Sarah Mühlbacher, M.A. (Frankfurt)



SAMSTAG 10. DEZEMBER

Panel 3

09:30 bis 11:00 Uhr

Umkämpfte Kinder/losigkeit?



Moderation:
Prof. Dr. Alexa Färber (Wien)

„Not wanting a child! A symbolic argument in climate change trials in Switzerland.

Clémence Demay, MLaw (Lausanne)
Mathilde Krähenbühl, PhD (Lausanne)

„Und jetzt werden Sie Mutter und Schluss“: Literarische Interventionen – Der Paragraph 218 in der Weimarer Republik.

Louisa Meier, B.A. (Berlin)



Mittagspause

12:45 bis 13:30 Uhr

Panel 5

13:30 bis 15:45 Uhr

Ir/rationalitäten im aufgelösten Familienverbund?



Moderation:
Dr. Laura Gozzer (München)

Elternliebe. Ein emotionssoziologischer Zugang zum Verhältnis von Sorge und Geschlecht im Kontext von Trennung und Scheidung.

Dr. Maya Halatcheva-Trapp (Dortmund)

Die staatliche Beratungsinstanz als überrationale Interventionsmacht im Rechtsstreit um den Unterhalt.

Felix Gaillinger, M.A. (Wien)

Untrennbare Familienbände. Biografisch-rechtliche Stolpersteine in den Lebenswegen von Careleaver*innen.

Tanja Abou, M.A. (Hildesheim)

„Die Regeln sind so, dass man sie nicht befolgen kann“. Alleinerziehende zwischen Reglement und Selbstermächtigung.

Dr. Valerie Jochim (München)

DOING KINSHIP BY DOING LAW?

ZUR ALLTAGSBEBEUTUNG
VON RECHT IN
VERWANDTSCHAFTLICHEN
KONTEXTEN

Kaffeepause

11:00 bis 11:15 Uhr

Panel 4

11:15 bis 12:45 Uhr

Mit und gegen

Un/recht streiten?



Moderation:
Dr. Fabian Bernhardt (Berlin)

Vermögen ist dicker als Blut? Konflikte in superreichen Familien und die Reproduktion von Vermögen.

Franziska Wiest, M.A. (Köln)

Alltagsrache innerhalb der Familie. Unrechtserfahrungen, Gewaltfantasien und Machtdemonstrationen in verwandtschaftlichen Kontexten?

Manuel Bolz, B.A. (Hamburg)



Kaffeepause

15:45 bis 16:00 Uhr

Resümee

16:00 bis 16:45 Uhr



Moderation:
Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber (Wien)

Prof. Dr. Erdmute Alber (Bayreuth)
Michèle Kretschel, M.A. (Berlin)
Dr. Jan-Christoph Marschelke (Regensburg)

Closing Remarks

16:45 bis 17:00 Uhr